

FTS - Fahrerlose Transport-Systeme - unser Produkt bis Ende 2004



Abb.: Spurmeise

Ihre Produktionsplanung, Lagerstruktur und Logistik wurden - bis zur Einstellung dieser Produktserie Ende 2004 - durch unser flexibel automatisiertes Transportsystem effektiv. Der gemalte Kontraststreifen zur fahrerlosen Führung wurde durch die CCD-Pilot-Kamera mit Infrarotbeleuchtung prozesssicher erfasst, auch auf verschmutzten Industrieböden.

Verzweigungen an Weichen, Be- und Entladungspositionen konnten für verschiedene Routen festgelegt werden. In Nullkommanix gaben Sie neue Wege und Weichen vor, indem Sie einen Kontraststreifen am Boden aufklebten. Unser FTS konnte gut mit Förderbändern und anderen Automatisierungen kombiniert werden. Alles war übersichtlich und Sie lernten rasch, es selbst einzurichten und umzurüsten.

Die FTS Fördertechnik GmbH in München bot bis 2004 drei Varianten für die Automation der Transportwege an, auf der Grundlage des Erfinders Birle:

- Den Spurcarrier mit der Ladefläche für vielfältige Beladung
- Die Spurmeise, ein Gabelstapler für Paletten und
- Den Spurtruck, als "Lokomotive" für Ihre individuell konfigurierten Anhänger.

Für unsere gelieferten Fahrzeuge gilt: Der Einsatz der ist flexibel. Die Benutzeroberfläche ist sehr benutzerfreundlich. Wer kompakte, gut kontrollierbare Systeme mag, wer schon "Freude an seiner Märklineisenbahn" hatte, der wird sein eigenes, nützliches und wendiges FTS schätzen. Die Fahrzeuge können - snap pop - von Automation auf Handbetrieb und zurück umgestellt werden. Ihre hochwertigen Produkte werden innerbetrieblich präzise, sauber, sicher und verlässlich von einem Ort zum anderen transportiert.

Unser System ist moderner als übliche Automation, dabei vermeidet es aufwendig perfektionistische, umständliche Software. Vielmehr passt unser FTS gut zu Ihrer eigenen Logistik, denn beide wurden - erst recht im Team - übersichtlich kompakt, erstaunlich preiswert und angenehm praktisch handhabbar.

Leider bieten wir dieses Produkt wegen Zulieferungsproblemen seit 2005 nicht weiter an. **Service** zu bestehenden Anlagen ist auf Anfrage eventuell weiterhin möglich.